

Uhrmacherin Produktion EFZ

Uhrmacher Produktion EFZ

Mikrotechnik, Uhren

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis EFZ

Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 596–894.–
2. Lehrjahr: CHF 894–1192.–
3. Lehrjahr: CHF 1192–1490.–

Als Uhrmacherin oder Uhrmacher Produktion montierst du verschiedene Teile von elektronischen oder mechanischen Uhren. Du kontrollierst die Qualität und überwachst die Produktion. Dabei verbesserst du Prozesse. Du übernimmst alle Produktionsschritte: Montage, Zeiger und Zifferblätter anbringen, Uhrwerk einbauen und du stellst die Uhr ein.

Aufgaben

Werkzeuge und Teile herstellen

- technische Zeichnungen verstehen und Skizzen machen
- Werkzeuge und Ausrüstung anfertigen von Hand oder mit Maschinen, zum Beispiel sägen, feilen oder bohren
- Stahlmeissel von Hand schärfen
- an der Drehmaschine arbeiten: drehen, abrunden und den Drehzapfen, Ende einer Stange, auf der sich ein Teil des Uhrwerks dreht, polieren
- kleine Teile herstellen: drehen, Gewinde schneiden, bohren und reiben
- Werkzeuge vorbereiten, um Teile zu montieren und anzupassen

Teile zusammenbauen

- Bauteile und Zusatzfunktionen mechanischer, automatischer oder elektronischer Uhrwerke montieren und anschrauben
- zusätzliche Mechanismen einbauen, zum Beispiel einen Kalender oder Chronografen
- in jeder Produktionsphase prüfen, ob alles funktioniert

Uhrwerk fertigstellen

- Unruh und Spiralfeder einsetzen, damit die Uhr genau läuft
- Spiralfeder flach auslegen, zentrieren, formen und befestigen
- mit einer Messmaschine die Schwingungen prüfen und das System genau einstellen

- alle Teile auf dem flachen Bauteil, dem Unruhklubben, befestigen
 - letzten Einstellungen machen
 - alles auf das Uhrwerk montieren, es in Betrieb nehmen und kontrollieren, ob alles funktioniert
-

Uhr zusammenbauen

- das Uhrwerk im Uhrengehäuse befestigen
 - Zifferblatt und die Anzeigeelemente einsetzen, zum Beispiel Zeiger oder ein analoges oder digitales System
 - Glas und die Dichtungen anbringen
 - Aufzugswelle, also den Knopf zum Aufziehen mechanischer Uhren, sowie die verschiedenen Kronen für die Uhrzeit oder Datum einstellen
 - prüfen, ob die Uhr dicht ist und funktioniert
 - Armband anbringen
-

Uhren reparieren

- Ursache von Problemen am Uhrwerk und Gehäuse finden
- kaputte Teile ersetzen
- kontrollieren, ob die Uhr wieder funktioniert und alles gut aussieht

Arbeitsumgebung

Du arbeitest selbstständig an einer Werkbank. Am Fließband beaufsichtigst du die Arbeit der Uhrenarbeiterinnen und Uhrenarbeiter.

Du bist sowohl in der Uhrenindustrie und in Uhrenfachgeschäften tätig als auch in Betrieben der Mikrotechnik oder Medizinaltechnik. Du arbeitest in Klein-, Mittel- und Grossbetrieben. Anstellungen findest du im Kundendienst, im Verkauf, in Werkstätten oder in der Produktion. Das Lehrstellenangebot beschränkt sich hauptsächlich auf die Region der Uhrenindustrie im Jurabogen zwischen Genf und Schaffhausen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Gutes Sehvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Systematische Arbeitsweise
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit

- Technisches Verständnis
-

Interessen

- Genau arbeiten
- Technische Aufgaben lösen
- Metall verarbeiten
- Mit Maschinen arbeiten

Ausbildung

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb der Uhrenindustrie: 3-4 Tage pro Woche

Schule

1-2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule Grenchen (SO)

Überbetriebliche Kurse

Grenchen: 64 Tage während 4 Jahren

Dauer

3 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP) ↗

<https://cpih.ch/de/weiterbildung/>

Zusatzlehre

Als Uhrmacherin oder Uhrmacher Produktion kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als Uhrmacher/in

EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/uhrmacher-in-efz>

machen.

Berufsprüfung

– Bereichsleiter/in Uhrenbranche BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/bereichsleiter-in-uhrenbranche-bp>

– Prozessfachmann/-frau BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/prozessfachmann-frau-bp>

– Technische/r Kaufmann/-frau BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/technische-r-kaufmann-frau-bp>

Höhere Fachprüfung

– Produktionsleiter/in Industrie HFP

Höhere Fachschule

– Mikrotechniker/in HF

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/mikrotechniker-in-hf>

Fachhochschule

– Bachelor of Science in Mikrotechnik

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/mikrotechnik>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP)

<https://cpih.ch/de>

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/49207?lang=de>